

Jahresbericht 2017

HAUS DER BARM  IGKEIT



Inhaltsverzeichnis

Das Haus der Barmherzigkeit	2
Unser Leitbild	5
Organigramm	6
Finanzbericht Spenden 2017	8

Das Haus der Barmherzigkeit

Das 1875 gegründete Haus der Barmherzigkeit (HB) ist ein Institut kirchlichen und staatlichen Rechts und umfasst folgende Bereiche:

- **Pflegekrankenhäuser in Wien**
 - Haus der Barmherzigkeit **Seeböckgasse** in Wien-Ottakring (Sonderkrankenanstalt nach dem Krankenanstaltengesetz) mit insgesamt 350 Betten. Neben allgemeinen geriatrischen Stationen verfügt die Einrichtung über spezialisierte Stationen in den Bereichen Demenz, Multiple Sklerose und Wachkoma sowie die Ambulante Neurologische Rehabilitation.
 - Haus der Barmherzigkeit **Tokiostraße** in Wien-Donaustadt (ebenfalls Sonderkrankenanstalt nach dem Krankenanstaltengesetz) mit insgesamt 270 Betten. Die Einrichtung verfügt über allgemein geriatrische Stationen sowie Spezialstationen für Demenz und Psychogeriatric.
- den Bereich „**Haus der Barmherzigkeit Integrationsteam**“ (**HABIT**) mit 15 betreuten Wohngemeinschaften und 5 Basalen Tageszentren für schwer mehrfachbehinderte Menschen in Wien und Niederösterreich mit 340 KlientInnen bzw. Betreuungsverhältnissen.
- **Pflegeheime in Niederösterreich**
 - Haus der Barmherzigkeit **Clementinum** in Kirchstetten (Bezirk St. Pölten) mit 114 Betten.
 - Haus der Barmherzigkeit **Stephansheim** in Horn mit 100 Betten, (per 1. Juli 2010 von der Bürgerspitalsstiftung Horn übernommen). Ein Neubau mit 137 Pflegeplätzen löste ab Herbst 2014 das alte Pflegeheim ab.
 - Haus der Barmherzigkeit **Urbanusheim** in Poysdorf mit 120 Betten.
 - Haus der Barmherzigkeit **Stadtheim** in Wiener Neustadt mit 91 Betten im Pflege- und 99 Plätzen im Wohnbereich.
- **Infrastruktur** mit Technik, Logistik, Zentraleinkauf, Facility Management, Informations- und Kommunikations-Technologie (IKT) und Essensversorgung.

MitarbeiterInnen

Insgesamt sind mit Ende 2017 ca. 1.690 MitarbeiterInnen in Pflege, ärztlichem Dienst, Therapie, Behindertenbetreuung und Verwaltung beschäftigt.

Im Sinne **christlicher Nächstenliebe** begleiten sie Menschen unabhängig von ihrer Herkunft und ihrem Glauben, um ihnen eine individuelle Lebensqualität zu ermöglichen.

(Siehe dazu auch das Leitbild des HB auf S. 5)

PatientInnen und KlientInnen

„Barmherzigkeit“ wird als Auftrag verstanden, sich besonders Bedürftiger anzunehmen.

Dazu zählen chronisch kranke ältere Menschen (> 80 Jahre) und jüngere PatientInnen mit chronischen Erkrankungen (z.B.: Schlaganfall, Multiple Sklerose, Wachkoma, Alzheimer) sowie Menschen mit mehrfachen geistigen und körperlichen Behinderungen. Aufgrund der demografischen Entwicklung wird in Zukunft mit einer erhöhten Nachfrage insbesondere an geriatrischen Betreuungsplätzen gerechnet.

Finanziert wird ein Betreuungsplatz durch den/die BewohnerIn selbst bzw. durch die Länder im Rahmen der Sozialhilfe (Tagsatzregelung). Wegen **zu geringer Tagsätze** für die meisten Betreuungsbereiche ist das HB **zur Sicherung einer adäquaten Betreuungsqualität auf zusätzliche Mittel angewiesen**, die aus Spenden aufgebracht werden müssen.

Im Jahr 2017 betragen die **Spenden € 1.729.373,00** (siehe dazu Finanzbericht 2017 auf S. 8).

Spendenkonten

Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien, IBAN: AT753200000000444448, BIC: RLNWATWW

PSK, IBAN: AT586000000007177204, BIC: OPSKATWW

Erste Bank, IBAN: AT212011100008007330, BIC: GIBAATWW

Bank Austria, IBAN: AT671200051678400004, BIC: BKAUATWW

Zu besonderen **UnterstützerInnen** des HB zählen:

- Tanzschule Elmayer, die jährlich den Reinerlös des Tischverkaufes beim Elmayer-Kränzchens in der Wiener Hofburg spendet.
- Verein der Freunde des Haus der Barmherzigkeit in Liechtenstein
- Malteser Ritterorden
- Lazarus Orden
- VBV-Pensionskasse
- Collegialität Privatstiftung
- Club Creativ
- Christliche Nothilfe Österreich
- Oesterreichische Nationalbank
- u.a.

Qualität

Ein wichtiges Augenmerk liegt auf der **Qualität** der Betreuung. So sind alle Einrichtungen des Haus der Barmherzigkeit (mit Ausnahme des HB Stadtheim in Wr. Neustadt) nach dem international anerkannten Qualitätsmanagementsystem ISO 9001 zertifiziert.

Seit Herbst 2009 ist das **Umweltmanagementsystem** an den Krankenanstalten Seeböckgasse und Tokiostraße inklusive der Wirtschaftsbetriebe und SANA Catering an diesen Standorten zusätzlich nach ISO 14001 zertifiziert.

Zertifizierungspartner ist die Quality Austria.



Unser Leitbild

Mission

Das Haus der Barmherzigkeit bietet **Menschen** mit chronischen Erkrankungen und Menschen mit Behinderungen interdisziplinäre Langzeitbetreuung.

Im Sinne christlicher Nächstenliebe begleiten wir Menschen unabhängig von ihrer Herkunft und ihrem Glauben, um ihnen individuelle und selbstbestimmte **Lebensqualität** zu ermöglichen.



Vision

Wir unterstützen und verfolgen innovative Impulse und Entwicklungen in der interdisziplinären Langzeitbetreuung – sowohl innerhalb als auch außerhalb unserer Organisation.



Unsere MitarbeiterInnen liefern die Impulse für **Innovation und Weiterentwicklung**, denn als lernende Organisation ist stetige Verbesserung unser Ziel. Um die hohe Qualität unserer Dienstleistungen zu halten, hat der Bereich „**eigene Lehre und Forschung**“ einen hohen Stellenwert für uns.



Werte

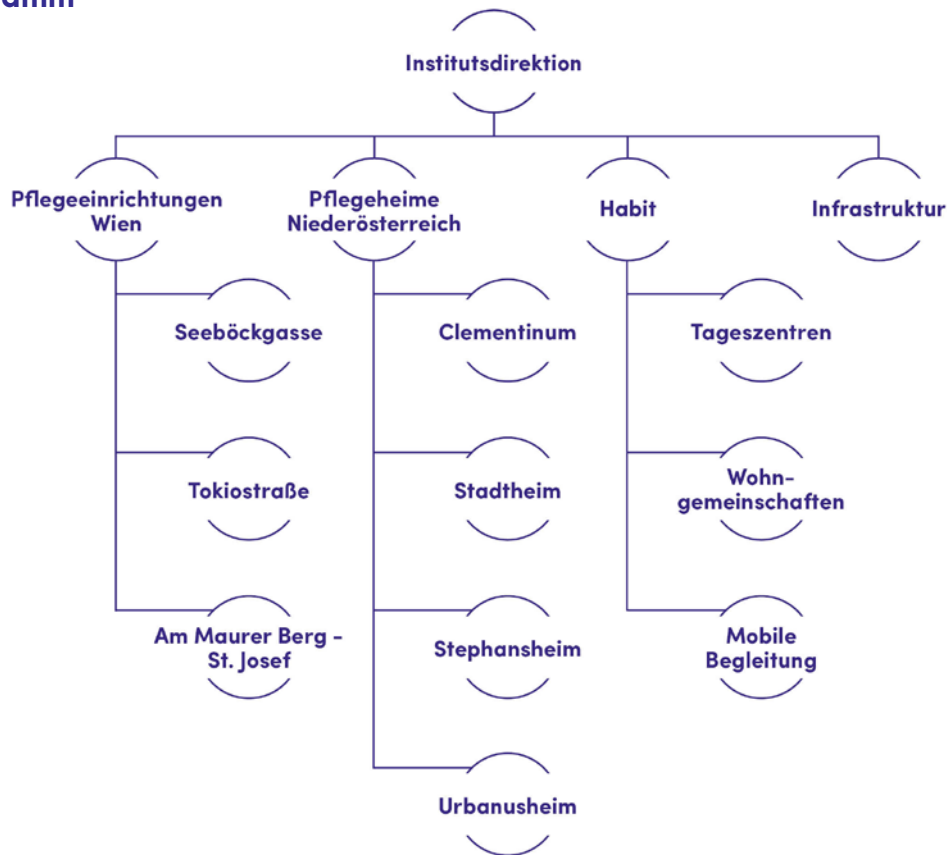
Wir respektieren jeden Menschen in seiner **Würde und Einzigartigkeit** und interessieren uns für die individuellen Geschichten und Vorlieben unserer BewohnerInnen.

Im Umgang mit persönlichen Schwächen und persönlichen Einschränkungen verhalten wir uns sensibel und mitfühlend.



Unsere Arbeit ist gekennzeichnet von Einsatz, Solidarität, Wertschätzung, Verlässlichkeit und Professionalität. Mit unseren Ressourcen gehen wir verantwortungsvoll und nachhaltig um.

Organigramm



Führungsstruktur

Geleitet wird das HB von der **Institutsdirektion**. Diese kümmert sich um die strategische Ausrichtung und Zentralverwaltung des HB. Die operative Führung der Betreuungseinrichtungen erfolgt in Teilbetrieben.

Das Institut steht unter der „Patronanz“ des Erzbischofs von Wien.

Das heißt: Der Erzbischof hat das Ernennungsrecht für den Institutsrat und für die Institutsdirektoren. Abgesehen davon greift er weder in die operative Leitung noch in finanzielle Angelegenheiten der Pflegeeinrichtung ein.

Institutsrat

Univ.-Prof. Dr. Reinhard Krepler (Vorsitzender), Dr. Erich Ehn (Stv. Vorsitzender)

Dr. Brigitte Draxler, Dr. Wolfgang Feuchtmüller, Dr. Georg Prantl, Dr. Josef Schmidinger, Alexandra Trestler-Willenig, Mag. Romana Tschiedel, Univ.-Prof. Dr. Günther Virt, Univ.-Prof. Dr. Johannes Wancata, DI Dr. Gernot Wisser SJ

Institutsdirektion

Univ.-Prof. Dr. Christoph Gisinger und Dr. Wolfgang Huber, MBA.

Die einzelnen Betreuungseinrichtungen werden operativ als **Teilbetriebe** geführt:

- **Pflegekrankenhäuser**
Geschäftsführungsteam:
Akad. KH-Managerin Eva Mutz-Amon und Mag. Harald Sidak, MBA
(Verwaltungsdirektor).
Die einzelnen Krankenhaus-Standorte werden – entsprechend den einschlägigen Regelungen des Krankenanstaltengesetzes – von einer Kollegialen Führung geleitet.
- **Haus der Barmherzigkeit NÖ. Pflegeheime GmbH**
Geschäftsführerinnen sind Frau Renate Kraus, MBA, MSc
sowie Frau Mag. (FH) Elisabeth Jirsa.
- **HABIT - Haus der Barmherzigkeit Integrationsteam GmbH**
Geschäftsführer sind Mag. Gabriele Hetzmanseder, MBA und
Wolfgang Waldmüller, MAS.
HABIT umfasst alle betreuten Wohngemeinschaften und „Basalen Tageszentren“
in Wien und Niederösterreich.
- **Infrastruktur**
Leitung/Geschäftsführer: Ing. Gerald Stohlmann, MBA.
Dieser Bereich umfasst verschiedene zentrale Aufgaben, wie IKT, Reinigung und
Haustechnik und umfasst folgende Tochter-Gesellschaften:
Haus der Barmherzigkeit Dienstleistungen GmbH und SANA Catering GmbH, in
welchen Facility Management Aufgaben und Essensversorgung erbracht werden.

Sonstige Funktionen/Beauftragte

Qualitätsmanagement: Dipl.-Ing. Veronika Schauer, MBA

Fundraising: Maria Hämmerle

Spendenwerbung und -verantwortung: Mag. Christian Zwitter

Datenschutzbeauftragter: Dr. Sebastian Reimer

Finanzbericht Spenden 2017

Spendeneinnahmen und -verwendung



Das HB führt seit 2002 das Österreichische Spendengütesiegel.

Spendengebarung		in EUR
Mittelherkunft		
I. Spenden		
a) ungewidmete Spenden	1.729.373,00	
i) Geldspenden	1.491.798,47	
ii) erhaltene Verlassenschaften	237.574,53	
iii) Benefizveranstaltungen	0,00	
b) gewidmete Spenden	0,00	1.729.373,00
II. Mitgliedsbeiträge		0,00
III. Betriebliche Einnahmen		
a) betriebliche Einnahmen aus öffentlichen Mitteln	0,00	
b) sonstige betriebliche Einnahmen	0,00	0,00
IV. Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand		0,00
V. Sonstige Einnahmen		
a) Vermögensverwaltung	0,00	
b) sonstige andere Einnahmen sofern nicht unter Punkt I bis IV festgehalten	0,00	0,00
VI. Verwendung von in Vorjahren nicht verbrauchten zweckgewidmeten Mitteln		0,00
VII. Auflösung von Rücklagen		0,00
Summe Mittelherkunft		1.729.373,00
Mittelverwendung		
I. Leistungen für die statutarisch festgelegten Zwecke		-1.499.403,78
II. Spendenwerbung		-134.896,41
a) Spendenwerbung allgemein	-131.610,01	
b) Spendenwerbung Benefizveranstaltungen	-3.286,40	
III. Verwaltungsaufwand		-95.072,81
a) Verwaltungskosten für Legatsabwicklung	-7.368,61	
b) sonstiger Verwaltungsaufwand	-87.704,20	
IV. Sonstiger Aufwand sofern nicht unter Punkt I bis III festgehalten		0,00
V. noch nicht verbrauchte zweckgewidmete Mittel		0,00
VI. Dotierung von Rücklagen		0,00
Summe Mittelverwendung		-1.729.373,00
Ergebnis 2017		0,00

Haus der Barmherzigkeit

Seeböckgasse 30a, 1160 Wien

Tel.: 01/ 40 199-0

info@hb.at, www.hb.at

© 2017 HB